

Josera Tierernährung erweitert Stammsitz in Kleinheubach

Die Firma JOSERA TIERERNÄHRUNG investiert in den nächsten Jahren kontinuierlich in den Ausbau und die Modernisierung des Stammsitzes in Kleinheubach. Nach einer der Erweiterung angepassten Straßenverkehrsführung und Eisenbahnanbindung (Bauphase I) – die im Frühsommer dieses Jahres abgeschlossen wurde – fiel jetzt der Startschuss für den Neubau eines Logistikzentrums (Bauphase II).

Das Besondere an dem Logistikzentrum ist das Hochregallager: Josera baut das erste automatisch betriebene Hochregallager aus HOLZ in Deutschland. Weltweit ist dieses Hochregallager das einzige aus Holz mit integrierten Kommissioniertunneln. Unterstützt wird Josera dabei von dem Fachplaner für Logistik Luy & Partner GbR aus Wiesbaden. Generalunternehmer für den baulichen Teil ist die Firma Althoff aus Meschede.

„Wir planen in den nächsten Jahren eine schrittweise Erweiterung und immer weitergehende Verbesserung unserer Kapazitäten am Standort Kleinheubach. Unsere sehr guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das beste Argument für diese Investition in Deutschland.“, so Burkard Erbacher, Geschäftsführer der Firma Josera. „Wir versuchen, unsere Entscheidungen langfristig sinnvoll und verantwortlich zu treffen. Durch den Bau des neuen Logistikzentrums erreichen wir eine weitere, deutliche Verbesserung unserer internen Abläufe. Dies hilft uns, im nationalen und internationalen Geschäft weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Dass sich Effizienz und nachhaltiges Bauen gegenseitig nicht ausschließen, zeigt die Entscheidung des Tierernährungsspezialisten für den Baustoff Holz. Dabei orientiert sich Josera an seiner ersten Unternehmensleitlinie, nach der alle Entscheidungen dauerhaft ökonomisch (nicht kurzfristig das billigste) und verantwortbar sein müssen. Und was ist im Bau nachhaltiger als Holz? Dabei ist sich Josera nach intensiver Prüfung sicher, dass eine solche Holzkonstruktion die technischen, hygienischen und brandschutzrechtlichen Anforderungen sogar besser erfüllen kann, als ein Hochregallager aus Stahl, wie es der heutige Standard ist. Das für das Holzhochregallager verwendete Fichtenholz ist PEFC-zertifiziert (aus nachhaltiger Forstwirtschaft) und stammt aus der unmittelbaren Umgebung. Auch mit der Wahl des Lieferanten des Holzhochregallagers (Hess-Timber, Kleinheubach) hat sich Josera klar für die Region entschieden. „Wir sind überzeugt, dass wir in allen beteiligten, auch den regionalen, Firmen Partner haben, die wettbewerbsfähig sind und sehr gute Qualitäten liefern.“

Das Thema Nachhaltigkeit spielt bei Josera eine wesentliche Rolle und spiegelt sich so z.B. auch in der Elektroausstattung des Hochregals wider. Die Motoren der Regalbediengeräte sind mit einer Energierückspeisung ausgestattet und nutzen so ihre eigene Bremsenergie wieder. „Wir produzieren bewusst komplett mit grünem Strom. Sich bietende Möglichkeiten zu einer Verbesserung der Energie-Effizienz durch innovative Technik nutzen wir gerne“, so Burkard Erbacher.

Das Holzhochregallager hat eine Kapazität von 9.200 Palettenstellplätzen und soll bis Mitte 2011 fertig gestellt sein. Gleichzeitig in Bau sind neue Sozialräume und eine neue Cafeteria, denn auch die Mitarbeiter sollen sich bei Josera wohlfühlen.

Der nächste geplante Erweiterungsschritt ist eine neue PETFOOD-Produktion, die bei noch besserer Energieeffizienz und Produktqualität eine deutliche Erweiterung der Kapazitäten bringen soll.

Abmaße:

Hochregallager

Länge: 77 m

Breite: 32 m

Höhe: 30 m

auf ca. 120 Bohrfählen mit Ø 90 cm

Logistikhalle

Länge: 78 m

Breite: 30 m

Sozialtrakt ca. 30 x 30 m